

Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-  
Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.

# Haushaltsplan

über die

**Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt  
der Rheinprovinz**

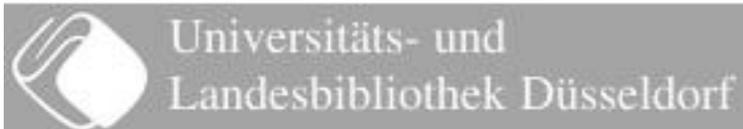
für das Kalenderjahr

**vom 1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1907.**



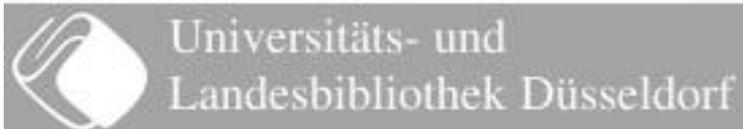
Titel Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.
L. 1	Eigene Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben . . . . .	575 000	481 500
<b>Ausgabe.</b>			
<b>Besoldungen.</b>			
<b>A. Direktor.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 3150 M.	12 000	13 000
<b>B. Landesversicherungsräte.</b>			
2	Für 2 Landesversicherungsräte Gehälter . . . . .	13 000	13 000
3	Wohnungsgeldzuschuß für diese 2 Beamten je 660 M. . . . .	1 320	1 320
<b>C. Oberinspektoren.</b>			
4	Für 2 Oberinspektoren Gehälter . . . . .	9 600	9 100
5	Wohnungsgeldzuschuß für diese 2 Beamten je 660 M. . . . .	1 320	1 320
<b>D. Kassenbeamte.</b>			
6	Für den Kalkulator und Kassen-Kontrollleur Gehalt . . . . .	3 600	3 200
7	Für den Rendanten Gehalt . . . . .	4 000	3 800
8	Für 2 Oberbuchhalter Gehälter . . . . .	6 800	—
8a	Bisher für 3 Buchhalter . . . . .	—	7 650
Zu übertragen		51 640	52 390

Bemerkungen.	Wüßten jetzt	
	mehr	weniger
	33 500	—
<b>Die in diesem Haushaltsplane vorgesehenen Gehaltserhöhungen treten erst am 1. April 1907 in Kraft.</b>		
Stelleninhaber: Direktor, Scheimer Regierungsrat Vorster. Die Gehaltsfestsetzung ist erfolgt durch Beschluß des 46. Rheinischen Provinziallandtages vom 16. Februar 1906.	1 000	—
Stelleninhaber: Landesversicherungsrat Riis R. R., Anfangsgehalt	7 500	500
Zusammen	13 000	—
Landesversicherungsrat Dr. Hoffen ist vom 16. März 1906 ab zur Zentralstelle versetzt worden. Die Stelle ist z. Zt. noch nicht besetzt.	500	—
Stelleninhaber: Oberinspektor Keller " Dr. Telsche	5 050 4 050	250 250
Zusammen	9 600	—
Stelleninhaber: R. R. . . . .	—	3 600
Stelleninhaber: Reis . . . . .	3 800	200
Stelleninhaber: Dußa Schäfer R. R. . . . .	3 400 3 400 —	200 200 —
Zusammen	10 400	3 600
Um einen Buchhalter seinem Dienstalter entsprechend ausfinden lassen zu können, ist eine neue Oberbuchhalterstelle hier ausgeschrieben. Da die Ernennung eines Oberbuchhalters zum Kalkulator und Kassenkontrollleur in Aussicht genommen ist, so kommt hier dessen Gehalt mit Rücksicht auf die Einbeziehung bei Position 6 in Abzug. Es sind demnach vorzusehen: 10 400 — 3600 = 6800 M.	6 800	—
Buchhalter Steigleder	2 450	250
Zusammen	7 650	—
Die Buchhalter Fuhs und Schäfer sind zu Oberbuchhaltern ernannt und einstweilen in die im Haushaltsplan für 1906 vorgesehenen freien Oberbuecherstellen eingerückt; ihre Bezüge erscheinen jetzt unter Nr. 8. Mit Rücksicht auf die neue Oberbuchhalterstelle bei Position 8 ist für Buchhalter nichts vorzusehen.	7 900	8 650



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	Betrag
			für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.
I.		Uebersrag	51 640	52 390
	9	Für 1 Kassen-Affistenten Gehalt . . . . .	1 500	1 650
	10	Wohnungsgeldzuschuß für 5 Kassenbeamte je 432 M. . . . .	2 160	2 592
		<b>E. Bureaubeamte.</b>		
	11	Für 8 Obersekretäre Gehälter . . . . .	28 400	16 000
	12	Für 9 Sekretäre Gehälter . . . . .	24 650	35 650
		Zu übertragen	108 350	108 282

Mehr		Weniger		Bemerkungen.																																																																																																				
+	-	+	-																																																																																																					
7 900		8 650																																																																																																						
		150		Stelleninhaber: R. R. Anfangsgehalt 1500 M. Der Kassenauffigent Schönherz ist hauptsächlich im Bureaudienste beschäftigt worden. Es soll dessen Ernennung zum Bureauassistenten beantragt werden, weshalb das Gehalt auf Titel I Nr. 13 übernommen worden ist. Für den eventl. zu ernennenden Kandidaten, welcher bisher bereits im wesentlichen den Dienst als Kassenauffigent veriaht, ist eine Stelle vorgezehen.																																																																																																				
		432		Zm Haushaltsplan für 1906 waren 6 Kassenbeamtenstellen aufgeführt. Die Funktionen des Kassenkontrolleurs wurden seit dem Abgange des Kontrolleurs Schafrath von dem Oberbuchhalter Scheyer, welcher bis dahin im Sekretariat beschäftigt war, wahrgenommen. Es genügen 5 Kassenbeamtenstellen. Für die hier in Fortfall gekommene Kassenstelle ist unter Nr. 13 eine neue Bureau-Assistentenstelle vorgezehen.																																																																																																				
12 400				<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wie- briges Gehalt</th> <th>Erhöhung nach dem Beizel- tungsplan</th> <th>Zu- sammen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stelleninhaber: 1. Jagdmuth . . . . .</td> <td>4 200</td> <td>200</td> <td>4 400</td> </tr> <tr> <td>2. Hammers . . . . .</td> <td>4 000</td> <td>200</td> <td>4 200</td> </tr> <tr> <td>3. Burthmann . . . . .</td> <td>3 600</td> <td>200</td> <td>3 800</td> </tr> <tr> <td>4. R. R. . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>3 200</td> </tr> <tr> <td>5. " " . . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>3 200</td> </tr> <tr> <td>6. " " . . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>3 200</td> </tr> <tr> <td>7. " " . . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>3 200</td> </tr> <tr> <td>8. " " . . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>3 200</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">zusammen</td> <td>28 400</td> </tr> </tbody> </table> <p>Da möglicherweise mehrere Sekretäre zu Obersekretären befördert werden können, sind hier neben den undeseht gebliebenen alten 2 Stellen 3 neue Stellen vorgezehen. Die jetzigen Gehälter der eventl. in Betracht kommenden Sekretäre sind dafür bei der folgenden Position abgezekt worden.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Stelleninhaber: 1. Roggen . . . . .</td> <td>3 250</td> <td>200</td> <td>3 450</td> </tr> <tr> <td>2. Ringers . . . . .</td> <td>2 700</td> <td>200</td> <td>2 900</td> </tr> <tr> <td>3. Mertens . . . . .</td> <td>2 700</td> <td>200</td> <td>2 900</td> </tr> <tr> <td>4. Laubenthal . . . . .</td> <td>2 700</td> <td>200</td> <td>2 900</td> </tr> <tr> <td>5. Nordmann . . . . .</td> <td>2 450</td> <td>250</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td>6. Wallrath . . . . .</td> <td>2 450</td> <td>250</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td>7. Gelle . . . . .</td> <td>2 450</td> <td>250</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td>8. Müllers . . . . .</td> <td>2 450</td> <td>250</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td>9. Schäffer . . . . .</td> <td>2 450</td> <td>250</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td>10. Schlauske . . . . .</td> <td>2 450</td> <td>250</td> <td>2 700</td> </tr> <tr> <td>11. Roth . . . . .</td> <td>2 200</td> <td>250</td> <td>2 450</td> </tr> <tr> <td>12. Wagner . . . . .</td> <td>2 200</td> <td>250</td> <td>2 450</td> </tr> <tr> <td>13. Beder . . . . .</td> <td>2 200</td> <td>250</td> <td>2 450</td> </tr> <tr> <td>14. Birken . . . . .</td> <td>2 200</td> <td>250</td> <td>2 450</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">zusammen</td> <td>38 150</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Sekretär Strohe ist zum 1. Januar 1907 pensioniert worden. Der Sekretär Lech ist am 1. April 1906 gestorben. Die Sekretäre Jagdmuth, Hammers und Burthmann sind zu Obersekretären, 3 Assistenten zu Sekretären befördert worden. Mit Rücksicht auf die unter Position 11 erwähnte eventl. Beförderung von mehreren Sekretären zu Obersekretären können deren Gehälter von 13 500 M. hier abgezekt werden. Es sind demnach vorgezehen: 38 150 - 13 500 = 24 650 M.</p>		Wie- briges Gehalt	Erhöhung nach dem Beizel- tungsplan	Zu- sammen	Stelleninhaber: 1. Jagdmuth . . . . .	4 200	200	4 400	2. Hammers . . . . .	4 000	200	4 200	3. Burthmann . . . . .	3 600	200	3 800	4. R. R. . . . .	—	—	3 200	5. " " . . . . .	—	—	3 200	6. " " . . . . .	—	—	3 200	7. " " . . . . .	—	—	3 200	8. " " . . . . .	—	—	3 200	zusammen			28 400	Stelleninhaber: 1. Roggen . . . . .	3 250	200	3 450	2. Ringers . . . . .	2 700	200	2 900	3. Mertens . . . . .	2 700	200	2 900	4. Laubenthal . . . . .	2 700	200	2 900	5. Nordmann . . . . .	2 450	250	2 700	6. Wallrath . . . . .	2 450	250	2 700	7. Gelle . . . . .	2 450	250	2 700	8. Müllers . . . . .	2 450	250	2 700	9. Schäffer . . . . .	2 450	250	2 700	10. Schlauske . . . . .	2 450	250	2 700	11. Roth . . . . .	2 200	250	2 450	12. Wagner . . . . .	2 200	250	2 450	13. Beder . . . . .	2 200	250	2 450	14. Birken . . . . .	2 200	250	2 450	zusammen			38 150
	Wie- briges Gehalt	Erhöhung nach dem Beizel- tungsplan	Zu- sammen																																																																																																					
Stelleninhaber: 1. Jagdmuth . . . . .	4 200	200	4 400																																																																																																					
2. Hammers . . . . .	4 000	200	4 200																																																																																																					
3. Burthmann . . . . .	3 600	200	3 800																																																																																																					
4. R. R. . . . .	—	—	3 200																																																																																																					
5. " " . . . . .	—	—	3 200																																																																																																					
6. " " . . . . .	—	—	3 200																																																																																																					
7. " " . . . . .	—	—	3 200																																																																																																					
8. " " . . . . .	—	—	3 200																																																																																																					
zusammen			28 400																																																																																																					
Stelleninhaber: 1. Roggen . . . . .	3 250	200	3 450																																																																																																					
2. Ringers . . . . .	2 700	200	2 900																																																																																																					
3. Mertens . . . . .	2 700	200	2 900																																																																																																					
4. Laubenthal . . . . .	2 700	200	2 900																																																																																																					
5. Nordmann . . . . .	2 450	250	2 700																																																																																																					
6. Wallrath . . . . .	2 450	250	2 700																																																																																																					
7. Gelle . . . . .	2 450	250	2 700																																																																																																					
8. Müllers . . . . .	2 450	250	2 700																																																																																																					
9. Schäffer . . . . .	2 450	250	2 700																																																																																																					
10. Schlauske . . . . .	2 450	250	2 700																																																																																																					
11. Roth . . . . .	2 200	250	2 450																																																																																																					
12. Wagner . . . . .	2 200	250	2 450																																																																																																					
13. Beder . . . . .	2 200	250	2 450																																																																																																					
14. Birken . . . . .	2 200	250	2 450																																																																																																					
zusammen			38 150																																																																																																					
20 300		20 232																																																																																																						



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.
I.		Uebersrag	108 350	108 282
13		Für 13 Bureau-Assistenten Gehälter . . . . .	20 550	12 000
14		Für 1 Bureaugehilfen Gehalt . . . . .	1 260	1 140
15		Wohnungsgeldzuschuß für 31 Beamte je 432 M. F. Rangleibeamte.	13 392	12 096
16		Für den Kanzleivorsteher Gehalt . . . . .	3 200	2 250
17		Für 19 Rangleifretäre bzw. Ranglisten Gehälter . . . . .	35 315	28 415
Su übertrugen			182 067	164 183

Bemerkungen.	Wahrscheinlich		Bis- heriger Gehalt	Erhöhung nach dem Beziehungsplan	Zu- sammen
	mehr	weniger			
	20 300	20 232			
	8 550	—			
Stelleninhaber:					
1. Schönherr . . . . .			1 650	150	1 800
2. Hausmann . . . . .			1 500	150	1 650
3. Heupß . . . . .			1 500	150	1 650
4. Berg . . . . .			1 500	150	1 650
5. Wehger . . . . .			1 500	150	1 650
6. Pothoff . . . . .			1 500	150	1 650
7. Koch, Anfangsgehalt . . . . .			—	—	1 500
8. Frankenhauer, Anfangsgehalt . . . . .			—	—	1 500
9. Rudels, Anfangsgehalt . . . . .			—	—	1 500
10. R. R. . . . .			—	—	1 500
11. " " . . . . .			—	—	1 500
12. " " . . . . .			—	—	1 500
13. " " . . . . .			—	—	1 500
zusammen					20 550
Das Gehalt des Assistenten Schönherr (Nr. 1) war früher bei Titel I Nr. 9 vorgesehen. Es kommt dort im Wegfall, hier in Zugang (siehe Bemerkung zu Position 9).					
Von den im Haushaltsplan für 1906 aufgeführten 5 Assistenten sind 3 zu Sekretären befördert, 2 Kandidaten sind zu Assistenten aufgerückt.					
Für die unter Titel I D im Wegfall gekommene Stelle ist hier eine solche vorgesehen.					
Mit Genehmigung des Kuratoriums wurden f. Zt. für die Umarbeitung 5 Kandidaten angenommen. Im Hinblick auf den außergewöhnlich gestiegenen Geschäftsumfang sowie mit Rücksicht auf den Abgang mehrerer Beamter, für welche Ersatzleute nicht eingestellt sind (Schaßrath, Beringer, Janßen) ist deren Beibehaltung dringend erforderlich.					
Für die Beförderung dieser Beamten sind drei neue Stellen vorgesehen.					
Stelleninhaber: Steinboß . . . . .	120	—	1 140	120	1 260
Stelleninhaber: Ruler . . . . .	950	—	2 450	250	2 700
Für den Fall der Beförderung des Stelleninhabers zum Obersekretär sind 3200 M. vorgesehen.					
Stelleninhaber:					
1. Rangleifretär Schulte . . . . .			2 230	150	2 380
2. " Kühlan I . . . . .			2 155	150	2 305
3. " Kühlan II . . . . .			2 040	150	2 190
4. " Köhner . . . . .			2 040	150	2 190
5. " Spenshahn . . . . .			2 040	150	2 190
6. " Schröer . . . . .			1 890	150	2 040
7. Ranglist Paul . . . . .			1 770	150	1 920
8. " Böcker . . . . .			1 650	150	1 800
9. " Schumann . . . . .			1 650	150	1 800
10. " Albrecht . . . . .			1 650	150	1 800
11. " Baribel . . . . .			1 650	150	1 800
12. " Rejemann . . . . .			1 650	150	1 800
13. " Stötger . . . . .			1 500	150	1 650
Su übertrugen					25 865
	20 116	20 232			

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.
I.	Ueberstrag	182 067	164 185
18	Wohnungsgeldzuschuß für 20 Kanzleibeamte je 432 M.	8 640	7 344
	<b>G. Technische Beamte.</b>		
19	Für 4 Inspektoren Gehälter . . . . .	16 950	16 950
20	Für 3 technische Obersekretäre Gehälter . . . . .	10 600	10 000
21	Für 8 technische Sekretäre Gehälter . . . . .	22 050	17 050
22	Für 4 technische Assistenten Gehälter . . . . .	6 750	7 800
23	Für den Feuerlösch-Inspektor Gehalt . . . . .	4 250	4 050
24	Wohnungsgeldzuschuß für 20 technische Beamte je 432 M.	8 640	8 640
	Zu übertragen	259 947	235 417

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Nichtin jetzt		Bemerkungen.
		für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.	mehr	weniger	
	Ueberstrag	182 067	164 185	28 116	20 232	
18	Wohnungsgeldzuschuß für 20 Kanzleibeamte je 432 M.	8 640	7 344	1 296	—	
19	Für 4 Inspektoren Gehälter . . . . .	16 950	16 950	600	—	Stelleninhaber: 1. Rippenhoff, Höchstgehalt . . . . . 3 900 200 4 100 2. Straucher . . . . . 3 850 200 4 050 3. Hermann . . . . . 3 800 200 4 000 4. Seibert . . . . . zusammen 16 950
20	Für 3 technische Obersekretäre Gehälter . . . . .	10 600	10 000	600	—	Stelleninhaber: 1. Schindler . . . . . 3 450 200 3 650 2. Engel . . . . . 3 350 200 3 550 3. Reumann . . . . . 3 200 200 3 400 zusammen 10 600
21	Für 8 technische Sekretäre Gehälter . . . . .	22 050	17 050	5 000	—	Stelleninhaber: 1. Kaufmann . . . . . 3 550 200 3 750 2. Meyden . . . . . 2 700 200 2 900 3. Biefen . . . . . 2 700 200 2 900 4. Joff . . . . . 2 450 250 2 700 5. Hoffmann . . . . . 2 450 250 2 700 6. Mede . . . . . 2 200 250 2 450 7. Staab . . . . . 2 200 250 2 450 8. R. R., Anfangsgehalt . . . . . Für einen zum technischen Sekretär zu be- stehenden technischen Assistenten ist hier eine neue Stelle vorgesehen. zusammen 22 050
22	Für 4 technische Assistenten Gehälter . . . . .	6 750	7 800	—	1 050	Stelleninhaber: 1. Römer . . . . . 1 650 150 1 800 2. Fasbender . . . . . 1 650 150 1 800 3. Voigt . . . . . 1 500 150 1 650 4. Kahr . . . . . 1 500 150 1 650 5. Schorff . . . . . 1 500 150 1 650 Mit Rücksicht auf die bei Position 21 vor- gesehene neue Stelle kann hier ein Gehalt in Abzug gebracht werden. Nichtin sind einzustellen 8550 — 1800 = 6750 M. zusammen 8 550
23	Für den Feuerlösch-Inspektor Gehalt . . . . .	4 250	4 050	200	—	Stelleninhaber: Reim . . . . . 4 050 200 4 250
24	Wohnungsgeldzuschuß für 20 technische Beamte je 432 M.	8 640	8 640	—	—	
	Zu übertragen	259 947	235 417	45 812	21 282	



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1907.	Betrag für das Kalender- jahr 1906.
II.		Uebersicht	72 640 42	66 673 87
	6	Beitrag zur Unfallversicherung der Beamten . . . . .	800	—
		Summe Titel II.	73 440 42	66 673 87
III.		<b>Süchliche Ausgaben.</b>		
	1	Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . .	12 000	12 000
	2	Für die bauliche Unterhaltung des Anstaltsgebäudes . . . . .	4 000	3 200
	3	Für Inventar und Bibliothek . . . . .	4 500	4 000
	4	Für Formulare, Schreibmaterialien sonstige Bureaubedürfnisse, Buchbinderarbeiten und kleinere Anschaffungen, sowie für Steuern u., Gerichts- und Insertionskosten . . . . .	28 000	30 000
	5	Für Porto, Telegraphengebühren, Fernsprechniete, Straßenbahnfahrkarte für einen Boten . . . . .	28 000	28 000
		Zu übertragen	76 500	77 200

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Nithin jetzt		Bemerkungen.
			mehr	weniger	
			5 966 75	—	
			800	—	
			6 766 75	—	Das Anstaltorium hat unter dem 18. Februar 1904 sich damit einverstanden erklärt, daß die Beamten der Anstalt mit Rücksicht auf ihre oft gefahrbringende Tätigkeit gegen Unfälle versichert und die Hälfte der diesbezüg. Jahresbeiträge auf die Anstaltskasse übernommen werden. — Die Ausgabe, welche für das Jahr 1906 768 M. betrug, wurde bisher unter Titel VI Nr. 2 verrechnet.
			—	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 12 096,76 M. 1904 . . . . . 11 242,86 „ 1905 . . . . . 11 913,33 „ zusammen 35 252,95 M. oder durchschnittlich 11 750,98 M. Der bisherige Ansatz dürfte vorläufig noch beizubehalten sein. Die durch die Brandschaden-Rückstellungen entstehenden Reisekosten werden als Schadensersatzungskosten außerordentlich verrechnet.
			800	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 2 993,33 M. 1904 . . . . . 3 202,93 „ 1905 . . . . . 5 768,87 „ zusammen 11 965,13 M. oder durchschnittlich 3987,71 M. Die ordnungsmäßige Instandhaltung des Anstaltsgebäudes erfordert eine Erhöhung dieser Postiten. Hier sind auch künftig zu verrechnen die bisher bei Titel VI Nr. 2 verausgabten Kammernentbeträge für Ueberwachung des Feuer-Telegraphen, für Prüfung der Büchteleitungsanlage und für Bewachung des Dienstgebäudes durch die Wach- und Schließpersonale.
			500	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 4 273,99 M. 1904 . . . . . 4 976,30 „ 1905 . . . . . 3 855,12 „ zusammen 13 085,41 M. oder durchschnittlich 4361,80 M. Die Erhöhung dieser Position ist infolge der dringend notwendigen Beschaffung neuer Bücher, Regale und Möbel erforderlich.
			—	2 000	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 30 363,63 M. 1904 . . . . . 42 626,64 „ 1905 . . . . . 26 986,24 „ zusammen 99 976,51 M. oder durchschnittlich 33 325,50 M. Der Floriner und Aktienhefter und der Hüßbode wurden bisher aus dieser Position entschädigt. Es ist nunmehr der entsprechende Betrag unter Titel II Nr. 5 vorzusehen. Mit Rücksicht hierauf kann hier eine entsprechende Ermäßigung eintreten. — Der Betrag von 28 000 M. dürfte für 1907 genügen.
			—	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 26 970,78 M. 1904 . . . . . 27 207,47 „ 1905 . . . . . 26 760,23 „ zusammen 80 938,48 M. oder durchschnittlich 26 970,49 M. Der Ansatz des Vorjahres dürfte beizubehalten sein.
			1 300	2 000	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.
III.		Uebersicht	76 500	77 200
	6	Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, für Wasserverbrauch und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	8 000	8 000
	7	Für Dienstkleidung des Notenmeisters und des Boten . . . . .	400	400
		Summe Titel III.	84 900	85 600
IV.		Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung und der Vereinigung öffentlicher Sozietäten Deutschlands u.		
	1	Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung . . . . .	14 000	12 000
	2	Beitrag zu den Kosten des Verbandes der öffentlichen Sozietäten Deutschlands . . . . .	1 800	1 600
	3	Jahresbeiträge für verschiedene Vereine u. . . . .	150	—
		Summe Titel IV.	15 950	13 600
V.		Ausgaben für gemeinnützige Zwecke.		
	1	Für vorzugsweise wirksame Vöschhilfe und zur Verbesserung der Feuerlösch-Einrichtungen . . . . . (Der am Schlusse des Jahres nicht verwendete Betrag wird in's folgende Jahr übertragen.)	100 000	50 000
	2	Beitrag zur Feuerwehr-Unfallkasse der Rheinprovinz gemäß § 6 des Kassenstatuts . . . . .	11 000	10 000
		Summe Titel V.	111 000	60 000
VI.		Sonstige Ausgaben.		
	1	Für Unterstützung der Beamten usw. zur Verfügung des Direktors . . . . .	3 000	3 000
	2	Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . .	3 682,58	1 871,83
		Summe Titel VI.	6 682,58	4 871,83

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Richtn jetzt				Bemerkungen.
			mehr		weniger		
			+	-	+	-	
			1 300	—	2 000	—	
			—	—	—	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 6 712,44 M. 1904 . . . . . 8 019,58 „ 1905 . . . . . 8 561,65 „ zusammen 23 293,67 M. oder durchschnittlich 7764,56 M. Der Anlag des Vorjahres dürfte beizubehalten sein.
			—	—	—	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 386,75 M. 1904 . . . . . 339,50 „ 1905 . . . . . 276,— „ zusammen 1 002,25 M. oder durchschnittlich 334,08 M. Der Anlag des Vorjahres dürfte beizubehalten sein.
			1 300	—	2 000	—	
			—	—	700	—	
			2 000	—	—	—	
			200	—	—	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 1 568,— M. 1904 . . . . . 1 626,— „ 1905 . . . . . 1 756,— „ zusammen 5 014,— M. oder durchschnittlich 1671,33 M. Mit Rücksicht auf die Ausgabe in den Jahren 1904 und 1905 erscheint die Erhöhung gerechtfertigt.
			150	—	—	—	Dieser Betrag wurde bisher unter Titel VI Nr. 2 verrechnet. Da die Ausgabe sich jährlich wiederholt, erfolgte hier die Einstellung.
			2 350	—	—	—	
			50 000	—	—	—	Dieser Betrag muß ganz wesentlich erhöht werden, da das am 1. Januar 1907 in Kraft tretende Gesetz vom 21. Dezember 1904 eine planmäßige Organisation des Feuerlöschwesens auch auf dem Lande zur Folge haben wird, wodurch sich die Ansprüche außerordentlich steigern werden.
			1 000	—	—	—	Die Ausgabe im 1905 betrug 9821,05 M. Die Zahl der Mitglieder belief sich Ende 1905 auf 33 337. — Die Erhöhung wird begründet durch die Zunahme der Mitglieder und den erhöhten Zuschuß für Berufswegern.
			51 000	—	—	—	
			—	—	—	—	
			1 810,75	—	—	—	Es wurden verausgabt: 1903 . . . . . 4 532,10 M. 1904 . . . . . 2 055,48 „ 1905 . . . . . 3 333,98 „ zusammen 9 921,56 M. oder durchschnittlich 3307,18 M.
			1 810,75	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1907.	für das Kalender- jahr 1906.
VII.		<b>Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken und Essen.</b>		
	1	<b>Zu den Kosten der Bezirksvertretung in Saarbrücken:</b>		
		a. für Polizistenreiber, Hilfsarbeiter im Bürodienst sowie für Anfertigung der Heberollen . . . . .	3 000	2 800
		b. Tagegelde und Reisekosten der Beamten . . . . .	1 000	1 000
		c. für Inventar und Bibliothek . . . . .	400	200
		d. für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten . . . . .	700	700
		e. für Porto und Fernspreckgebühren zc. . . . .	3 000	2 500
		f. für Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Dienstlokals . . . . .	1 000	800
		g. für Miete des Dienstlokals . . . . .	1 500	1 000
		Summe Bezirksvertretung Saarbrücken	10 600	9 000
	2	<b>Zu den Kosten der Bezirksvertretung Essen:</b>		
		a. für Polizistenreiber, Hilfsarbeiter im Bürodienst sowie für Anfertigung der Heberollen . . . . .	3 000	—
		b. Tagegelde und Reisekosten der Beamten . . . . .	1 500	—
		c. für Inventar und Bibliothek . . . . .	200	—
		d. für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten . . . . .	400	—
		e. für Porto und Fernspreckgebühren . . . . .	1 800	—
		f. für Heizung und Beleuchtung . . . . .	800	—
		g. für Miete des Dienstlokals . . . . .	1 300	—
		Summe Bezirksvertretung Essen	9 000	—
		Dazu „ Saarbrücken	10 600	9 000
		Summe Titel VII.	19 600	9 000

Titel.				Mithin jetzt		Bemerkungen.
		mehr	weniger			
		200	—			Es wurden verausgabt vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906 2063,88 und 1925,— (letztere Summe auf Umarbeitung verdednet), zusammen 3388,88 M. — Die Summe von 3000 M. erdheint für 1907 ausreidhend.
		—	—			Es wurden verausgabt vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906: 960,89 M. Der Anlag des Vorjahres dürfte beibehalten sein.
		200	—			Es wurden verausgabt vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906: 601,70 M. Der Beitrag von 400 M. dürfte genügen, weil größere Anschaffungen, wie für höher erforderlich waren, nicht mehr notwendig sind.
		—	—			Es wurden verausgabt vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906: 1102,65 M. — In der ersten Zeit der Errichtung der Bezirksvertretung waren größere Ausgaben unvermeidlich. Nunmehr dürfte aber für das Jahr 1907 die Summe von 700 M. ausreidhend sein.
		500	—			Es wurden verausgabt vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906: 2827,15 M. — Mit Rücksicht hierauf sowie auf den stetig zunehmenden Geschäftserfolg erdheint die Erhöhung auf 3000 M. gerechtfertigt.
		200	—			Es wurden verausgabt vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906: 1052,03 M. Die Erhöhung dieser Position erdheint mit Rücksicht hierauf gerechtfertigt.
		500	—			Die Anmietung weiterer Räume zu den vorhandenen Bureauräumen liegt im dienstlichen Interesse. Es sind hierfür 500 M. mehr erforderlich.
		1 600	—			
		3 000	—			Diese Summe entspricht dem Anlag für Saarbrücken und dürfte genügen.
		1 500	—			Die örtlichen Verhältnisse im Bezirk Essen bedingen häufigere Reisen. Es sind deshalb 500 M. mehr angesetzt, als für Saarbrücken.
		200	—			Größere Anschaffungen werden nicht erforderlich sein, es dürfen 200 M. genügen.
		400	—			Diese Summe entspricht dem Anlag für Saarbrücken.
		1 800	—			
		800	—			
		1 300	—			Betragslos.
		9 000	—			Die Bezirksvertretung in Essen ist am 1. April 1906 eingerichtet worden. Der Anlag des Vorjahres — 7000 M. — war für 1/2 Jahre berechnet. Die verjährihen Kosten der Bezirksvertretung Essen sind bei den Geschäftsführer-Provisionen verrednet worden.
		1 600	—			Die Remunerationen der Bezirksvertreter werden unter den Geschäftsführer-Provisionen, die Gehälter der ordnungsmäßigen Beamten unter Titel I dieses Haushaltsplans verrednet.
		10 600	—			

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das		Betrag für das	
		Kalenderjahr 1907.		Kalenderjahr 1906.	
		₹	+	₹	+
<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
I.	Befoldungen . . . . .	263 427	—	241 754	50
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	73 440	42	66 673	69
III.	Sächliche Ausgaben . . . . .	84 900	—	85 600	—
IV.	Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung u. . . . .	15 950	—	13 600	—
V.	Ausgaben für gemeinnützige Zwecke . . . . .	111 000	—	60 000	—
VI.	Sonstige Ausgaben . . . . .	6 682	58	4 871	83
VII.	Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken und Offen . . . . .	19 600	—	9 000	—
	Summe der Ausgabe	575 000	—	481 500	—
	Die Einnahme beträgt	575 000	—	481 500	—
	Ausgleich.				

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	+	₹	+	
21 672	50	—	—	
6 766	75	—	—	
—	—	700	—	
2 350	—	—	—	
51 000	—	—	—	
1 810	75	—	—	
10 600	—	—	—	
94 200	—	700	—	
93 500	—	—	—	
93 500	—	—	—	

[Illegible Column Header 1]	[Illegible Column Header 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]
[Illegible Content 1]	[Illegible Content 2]